



WAISENHAUS, heute Kinderkrankenhaus

ca. 1927

Das Grundstück wurde zwischen 1892 und 1913 von den Bewohnern des Landkreises Hunedoara über die Präfektur gekauft. Das genaue Datum der Errichtung des Gebäudes ist nicht angegeben, aber nach der stilistischen Zugehörigkeit zur Sezessionsbewegung zu urteilen, kann es auf die Jahre 1913-1920 geschätzt werden.

Das Waisenhaus wurde 1893 auf Initiative des Frauenvereins des Landkreises Hunedoara gegründet, dessen Präsidentin Baronin Clementina Kornis, die Ehefrau des Präfekten Szentkereszty, war, und war zunächst in einem bestehenden Gebäude untergebracht. Im Jahr 1900 wurde das Gebäude unbewohnbar und es wurde ein neues Gebäude für die „30 Waisenmädchen“ errichtet.

Das Gebäude wurde zu Beginn des XX. Jahrhunderts erbaut und gehört zur Sezessionsbewegung, obwohl das ursprüngliche Dach radikal verändert wurde. Neben der Geometrie und den Fensterschreinerei sind die Fassadendekorationen die einzigen Elemente, die auf die stilistische Zugehörigkeit des Gebäudes hinweisen.

Es diente als Waisenhaus. In der Zwischenkriegszeit war das Gebäude Sitz des Landkreismuseums (bis zu dessen Umzug in die Magna Curia).

Seit den 1950er Jahren bis heute wird das Gebäude als Kinderkrankenhaus genutzt.